



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

558 (2.12.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-188727](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-188727)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neue Nachrichten

Zusatzblatt: Dr. Frig. Goldenbaum, 1. Vorsitzender für Politik; Dr. Frig. Goldenbaum, für...

Anzeigenpreise: Die monatliche Kolonialzeitung 60 Dtg., Stellungsgebühr 20%, Nachk. Resten...

Die Reichseinkommensteuer und der Anteil der Länder und der Gemeinden.

Von Finanzminister Henrich.

Die Schlüsselsteine für das riesenhafte Steuergebäude, das die Reichsregierung zu errichten sich vorgenommen hat: das Einkommensteuergesetz und in Verbindung damit ein Gesetz, das das Verhältnis zwischen dem Reich einerseits und den Ländern andererseits in Bezug auf ihr Anteil an den Steuern...

Table with 2 columns: Tax Type (e.g., Einkommensteuer, Grund- u. Gewerbesteuer) and Amount (e.g., 1 1/2 Milliarden, 1 Milliarde).

Das sind alles rohe Ziffern, doch werden sie das Verhältnis von direkten zu den indirekten Steuern ziemlich zuwendend mit 14:10 Milliarden richtig anzeigen.

Die Einkommensteuer kommt in verschiedenen Formen zur Erhebung: als Personalfsteuer für alle physischen Personen wird sie sich zwischen Steuerbefreien von 10 und 20 Proz. bewegen. Dazu kommt eine Vorausbesteuerung des Einkommens durch eine 10proz. Kapitalertragssteuer...

Die Kapitalertragssteuer wurde bereits gestreift. Man kann nichts Stichhaltigeres gegen den Gedanken einwenden, daß das arbeitstunige Einkommen heute weniger Berücksichtigung...

Das politisch bedeutungsvollste und folgenschwerste Gesetz ist aber das Landesbesteuergesetz. Hierin wird den Ländern und im Zusammenhang mit ihnen den Gemeinden in aller Form bestätigt, daß es mit ihrer Steuerhoheit zu Ende...

Maximalberufes zu betrachtenden Gesamtarif gewahrt werden kann. Aber dem stellt sich die Abneigung gegen die sogenannten Steuerrossen in den Weg. Es soll nicht mehr möglich sein, daß reiche Leute sich an ihrem Orte mit einem milden Steuerlima sammeln und sich damit eine erhebliche Entlastung sichern.

Hier steht eine Klippe vorbergen, der sich die politischen Parteien rechtlich klar bewußt werden sollten. Die Wirtschaftspolitik und mit ihr die Steuerpolitik vertritt keine Schlaraffenland. Hier heißt es transaktive, weitverbreitete Grundbäse aufstellen.

Die Spannung zwischen Amerika und Mexiko. Eine neue Note Amerikas.

Amsterdam, 2. Dez. (WB.) Wie dem Handelsblad aus Washington gemeldet wird, hat die amerikanische Regierung an die mexikanische eine neue Note gerichtet, in der sie darauf hinweist, daß die beiden früheren Noten durch die mexikanische Regierung mit systematischer Gleichgültigkeit behandelt worden seien...

Das Verlangen des Auswärtigen Amtes.

Die neuen Forderungen der Allierten. Berlin, 2. Dez. (Von unsl. Berl. Büro.) Der Streitfall wegen der Nachforderungen der Entente bleibt nach wie vor unbehaglich. Wir wollen verhandeln, wollen die Gelegenheit vor den Haager Schiedsgerichtshof bringen...

Der Leiter des Auswärtigen Amtes ist Herr Hermann Müller. Man kann ihm als Persönlichkeit keinen Vorwurf machen, das System, das ihn erhoben hat, trifft die Schuld, daß das Auswärtige Amt vollständig feststeht. Und doch es festhält, das werden die begeistertsten Lobredner nicht leugnen wollen.

Der Leiter des Auswärtigen Amtes ist Herr Hermann Müller. Man kann ihm als Persönlichkeit keinen Vorwurf machen, das System, das ihn erhoben hat, trifft die Schuld, daß das Auswärtige Amt vollständig feststeht. Und doch es festhält, das werden die begeistertsten Lobredner nicht leugnen wollen.

durchzuschlagen. Schon seit längerem wird die Forderung erhoben, es möchte die leitende Persönlichkeit des Auswärtigen Amtes außerhalb des demokratischen Parteibetriebes gesucht werden. Wir würden es begrüßen, wenn die obigen Mitteilungen unseres Berliner Vertreters auf einen Wechsel in der Leitung der Auswärtigen Amtes vorbereiteten.

Die Antwortnote der Entente.

Berlin, 2. Dezbr. (Von unserem Berliner Büro.) Die Antwortnote der Entente auf die deutsche Note wegen der Kriegsgefangenen ist in Berlin eingegangen. Zu häufigen Blättermeldungen, denen zufolge die Entente scharfe Drohnoten zur Frage der Auslieferung der Waffenstillstandsbedingungen an Deutschland gerichtet haben soll, wird von zuständiger Stelle mitgeteilt, daß in Berlin eine Note ultimativen Charakters bis jetzt nicht eingegangen sei.

Die Lage im Osten.

Die Räumung des Baltikums.

Berlin, 2. Dezbr. (Von unserem Berliner Büro.) Die Räumung des Baltikums hat bis 1. Dezember 9000 Militärpersonen und 2620 Flüchtlinge über die deutsche Grenze zurückgeführt. Die deutsche Mission steht mit ihrer noch nicht abtransportierten Teilen bei Schaulen. Bei Radvililisti wurden Maßnahmen gegen lettische Streiktruppe die sich dort ansammeln, getroffen.

Eine neue Friedenskonferenz in Dorpat.

Kopenhagen, 2. Dez. (Von unsl. Berl. Büro.) In Dorpat soll heute eine neue Friedenskonferenz zusammentreten. Von estnischer Seite wird der Außenminister Postka an der Konferenz teilnehmen. Die russische Kommission wird von Ingenieur Krassin geführt. Auf der Tagesordnung stehen Verhandlungen über den Waffenstillstand mit Estland und Finnland mit Lettland und Litauen.

Demokratie und Betriebsratsgesetz.

In der Demokratischen Partei-Korrespondenz sucht Herr von Payer zu erklären, wieso und warum man im Ausschuss zu dem Kompromiß über die Aufsichtsratsfrage und die Bilanzvorlegung in Einklang mit der Reichsregierung habe im August den Arbeitern in der Hinsicht Verprechungen gemacht, es sei ihren extremen Vertretern ein Wechsel ausgestellt worden, dessen Erfüllung sie erwarteten. Wörtlich sagt Herr von Payer dann weiter:

Diese Vorlegungen bestätigen in vollstem Maße unsere mehrfach vorgelegene Auffassung der inneren Lage. Herr von Payer gibt zu, daß das Betriebsratsgesetz ein Produkt der politischen Resorption ist, nicht wirtschaftlicher Notwendigkeiten, nicht des sozialen Ausgleichs, wie demokratische Blätter behaupten. Es ist ein Kompromiß, als solches von der Sozialdemokratie betrieben und durchgehends mit Hilfe der Demokratischen Partei und des Zentrums. Diese beiden Parteien haben mitwirkend am Erfolg der Sozialdemokratie, nicht aus sachlichen Überzeugungen, sondern aus Furcht vor neuen Unruhen. Herr von Payer bestätigt, daß die Drohung mit der Strafe, mit weiterer Festlegung der inneren Ordnung die treibende Kraft unseres politischen Lebens, der Hebel der Gesetzgebung der Republik ist.

Der Mittelrheinische Fabrikanten-Verein gegen den Kompromiß.

Der Mittelrheinische Fabrikanten-Verein hat in seiner zahlreich besuchten Mitgliederversammlung in Mainz am 28. November folgende Erklärung einstimmig angenommen, der sich auch der Verband Mitteldeutscher Industrieller in Frankfurt a. Main angeschlossen hat:

Die bisherigen Verhandlungen im Ausschuss der Nationalversammlung über das Betriebsratsgesetz haben gezeigt, daß die Mehrheitsparteien sich der schweren Gefahren dieses Kompromisses für unser ganzes Wirtschaftsleben nicht ausreichend bewußt geworden sind.

Auch die Kompromißvorschlüsse zeigen diese Erkenntnis nicht, denn sie geben lediglich darauf aus, gewisse allgemein einschneidende Einzeloorschriften, z. B. über die Befugnis der in den Aufsichtsrat zu entsendenden Mitglieder, die Abstuferteilung über Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen, sowie über Entlassungen und Einstellungen von Arbeitern und Angestellten, in etwas einzuschränken, nicht sie zu beseitigen. Der Verein erblickt in diesen Vor schlägen ein falsches Nachgeben gegenüber sozialpolitischen Irrlehren, die weder die Vertreter dieser Irrlehren befriedigen, noch die schwersten Bedenken gegen den Kompromiß beseitigen können. Er verweist darauf, daß der Kern des Kompromisses in der Einführung einer Art parlamentarischen Systems in die Wirtschaftsbetriebe liegt, eines Systems, das unter Hemmung der unbedingt gebotenen Initiative des Unternehmers mit einem ungeheueren Aufwand unproduktiver Arbeit, mit einer Untergrabung der Ordnung in den Betrieben und mit einer ständigen Beunruhigung des Wirtschaftslebens notwendig verbunden ist. Und dies in einer Zeit schwerster wirtschaftlicher Not, die die äußerste Konzentration produktiver Arbeit erfordert.

Der Verein kann die Herstellung der Ruhe und Arbeitsfreudigkeit unter den Arbeitern nur von der allgemeinen Erkenntnis erwarten...

man, daß ein gesundes Wirtschaftsleben die Selbstverantw...

und brach in das Städtchen Bendon ein. Die Besatzung von...

Wie werden wir frei?

Die folgenden Ausführungen entnehmen wir einem Auf...

Das Denken, Fühlen, Trachten aller völkisch Fühlenden...

Stimmen aber auch die Gefühle vieler, durch Schmach...

Wir Deutsche sind heute ein niedergedrücktes, — aber...

Aber die unserem Volke das harte Evangelium der Arbeit...

Gleich höchlich wie das geschilderte Heucheltum, ist das...

Aber als sie vor dem älteren Haus war und das Tor...

Die Sufi, welche es von draußen...

„Selbes Maria und Josef!“ rief die Mutter. „Ich kumm...

„Ja, ja!“ grollte der Dechant. „So schönhaft sind meine...

„Nein... Was machen wir, Hochwürden?“ fragte...

„So napol, Herr Wagnermeister“, sagte des Herrn De...

„Wie vor ein paar Tagen haben wir es gehofft. Der...

„Wie vor ein paar Tagen haben wir es gehofft. Der...

erreichung fast gelungen. Die traktatliche Gegenwirkung...

Wenn vorher gesagt wurde, daß soziale Verbesserungen...

Im Reich dünnert langsam den weitesten Kreisen die Er...

Kopf hoch! — Ein Volk von Schwarzsehern findet schwer...

Letzte Meldungen.

Konferenz zugunsten des Völkerbundes.

Brüssel, 2. Dez. (W.B.) Heute nachmittags 3 Uhr...

Hupmans hielt die auswärtigen Delegierten willkommen...

Die deutschen Kohlenlieferungen an Frankreich.

Amsterdam, 2. Dez. (W.B.) Wie der Brüsseler Korresp...

Die Köhler schaute ihm kopfschüttelnd nach. Was hat der...

„Ja, ja!“ grollte der Dechant. „So schönhaft sind meine...

„Nein... Was machen wir, Hochwürden?“ fragte...

„So napol, Herr Wagnermeister“, sagte des Herrn De...

„Wie vor ein paar Tagen haben wir es gehofft. Der...

„Wie vor ein paar Tagen haben wir es gehofft. Der...

Deutsches Reich.

Das Bestehen des Staatsministers Friedberg.

Vorlesung der U. S. V.

Verteilschlüsse der Reichspartei.

Die Streitfrage in Bitterfeld.

Die Streitigkeiten auf der Hamburger Vulkanwerft.

Baden.

Erwerbslosenfürsorge und Streit.

Arbeitslose aus dem Abstammungsgebiete.

Balkanstaaten.

Ungarischer Überfall auf serbische Grenzposten.

Meister Jakob und seine Kinder.

Roman von Adam Müller-Guttenbrunn.

31) (Nachdruck verboten.)

Sie atmete schwer, als sie vor dem Hause stand.

„Am Gottes Wille, Du?“ sprach Christof und näherte sich...

Sufi stand wie erstarrt im Eingang des Tores, fröstelnd...

„Ich bring dir die Antwort. Am Sonntag kumm ich...

Sufi griff mit der Rechten tastend nach dem Torflügel...

Aus Stadt und Land.

Katholischer Frauenbund. Seit Wochen sind viele tüchtige... unterer Jugendabteilung und eifrige kleine Mädchen...

Jubiläum. Heute jährt sich zum 25. Male der Tag, an dem... Geschäftsführer Vinzenz M. Schler als Faktor in die Buch...

Doll-Verleht vom 2. Dezemb. (Schluß). Am 29. vor. Mts. füllte im Hause Baalstraße... im Waldhof eine 77 Jahre alte Tagelöhnerin die Kell...

Mannheimer Künstlertheater „Apollo“. Georg der Drachentöter nenn sich der überaus... Theater, mit dem Reichs Bauerntheater getrennt...

Eine seltsame Krankheit.

Von Hans Adalbert Berger. (Schluß.) Das seltsame Stichtum des Kranken war nun nicht mehr aufzu...

... sich einbilden, daß die Sorgen eines niedrigen... er sich im Spiegel...

... immer weniger und seine Pulse gingen... Er trat auch gar kein Verlangen mehr nach der...

... durch die Wand seines Zimmers aus... stachen liegenden Räume ein lautes Schluchzen, und bald...

... in seiner Krankheit schwächer und schwächer... hatte allmählich völlig ihren Klang verloren. Wenn...

von feinerer Modernismen und Symbolismen angegriffen ist, und... deshalb mit der Frische und Natürlichkeit wirkt, die herartigen...

Im Mittelpunkt der prächtigen Handlung steht Joseph Reich... als Georg Hainhofer, Feldwebel vom Infanterie-Regiment...

Mannheimer Schöffengericht.

Ein großer Schieberprozeß füllte die Tagesordnung der ge... außerordentlichen Sitzung des Schöffengerichts. Es hatte...

Gutachter Gutzjahr führte aus, daß sich im Tabakhandel... infolge des Krieges die unläutersten Machenschaften eingestellt...

Dann bezog er wieder sein Gesicht zu einem verzwiefelten... leidenden Ausdruck, indem seine Einbildung gierig die dühenden...

Badische Kunstnachrichten.

— (Konert des Heidelberger Bachvereins.) Eine Totenfeier... für Meister Wolfrum! Als solche war das gestrige Konzert...

Kamisch steht der Chor im allgemeinen auf sehr schöner... Höhe und wenn er erst wieder einmal gelernt hat, richtig Piano...

einem Beihing aus einer Zigarrenfabrik. Für Verschlebung von... Zigarren von einem Großhändler zu einem anderen, wie es der...

Der Staatsanwalt hält die Behauptung der Anklage... in vollem Sinne aufrecht. Es liege eine unerlaubte Gewinnberechnung...

Kommunales.

Heddesheim, 1. Dez. Nachdem bei drei Wahlgängen... hier eine gültige Bürgermeisterei nicht zustande gekommen...

Weinheim, 30. Nov. Der diesige Gemeinderat be... schloß den Beitritt zum Verband der badischen Waldbesitzer...

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Frankfurt, 30. Nov. Die Kriminalpolizei hat eine neue... Fallstrümpfer erklährt, in der die Vorbereitungen...

Gerichtszeitung.

Osternburg, 30. Nov. Ein vierstündiges Öffentliche... in der letzten Strafkammer Sitzung. Auf der Anklagebank erschienen...

Waldshut, 30. Nov. Die Strafkammer hatte sich in... ihrer letzten Sitzung mit einer Reihe Verurteilungen zu befassen...

Frankfurt, 30. Nov. Kommunalpolizei hatten sich vor... Strafkammer zu verantworten: der Kaufmann G. Keller, der...

Wetternachrichtendienst.

der badischen Landeswetterwarte in Karlsruhe. Beobachtungen vom Dienstag, den 2. Dezbr. 1919, 6 Uhr morgens (MEZ).

Table with columns: Ort, Luftdruck in NN mm, Temp. in Grad C, Wind Richtung, Stärke, Wetter, Niederschlag der letzten 24 Stunden mm.

Beobachtungen badischer Wetterstationen (7^U morgens)

Table with columns: Ort, Luftdruck in NN mm, Temp. in Grad C, Wind Richtung, Stärke, Wetter, Niederschlag der letzten 24 Stunden mm.

Allgemeiner Witterungsbericht.

Ein großes Tiefdruckgebiet aus dem Westen führt warme süd... westliche Luftströmungen über das Festland. Die letzten Nacht...

